

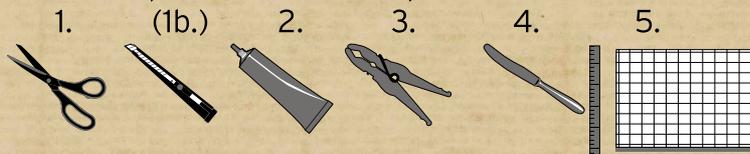
# 3D Karton Modellbau-Set für das Quermarkenfeuer – „Rote Kliff“ (Sylt) –

## PDF-Bastelanleitung

Diese PDF-Bastelanleitung darf als Bastelhilfe zum Set kopiert und ausgedruckt werden. Sie dient als Ergänzung zum Karton-Modellbau-Set, das vorab an den bekannten Verkaufsstellen oder online zu erwerben ist.

### Moin und Herzlichen Glückwunsch

zu Deinem persönlichen Kampener Quermarkenfeuer!



An Werkzeugen benötigst Du:

1. Eine flinke **Schere**, ganz selten auch mal (1.b) einen Cutter, aber nur für die erfahrenen Bastler!
2. Einen **Bastelkleber**, der schnell aushärtet, damit Du die Bauteile nicht so lange festhalten musst, (für Erwachsene: Sekundenkleber-Gel ist optimal, aber gefährlich, also Vorsicht!)
3. **Wäscheklammern**, die Dir beim Zusammenhalten helfen.
4. Ein **Falzmesser** oder **stumpfes Messer**, um ggf. mit einem **Lineal** eine saubere Knickkante zum Falten der Bauteile zu ziehen. Doch Achtung: das Messer sollte nicht zu scharf sein, um das Bild auf dem Karton nicht zu beschädigen oder sogar zu durchtrennen. Kräftiges "Aufdrücken und Abrollen" auf den Karton genügt. Am besten probierst Du das Falzen und Knicken vorher an einem Kartonrest aus.
5. Eine stabile **Unterlage** brauchst Du zum Falzen/Kleben, um den Tisch zu schonen.

Kommen wir zu den Grundsymbolen:

**Falzmesser:** weist Dich auf dünn gestrichelte **Falzlinien** hin. Dieses **Knicksymbol** heißt: die Flächen an den **Falzkanten** nach **hinten** knicken!

**Kleber:** nach dem Ausschneiden und Falzen kann diese **Klebefalz** als nächstes verklebt werden.

**Weisser Kleber:** der Kleber wird **hinter** der Klebefalz verwendet.

**Wäscheklammer:** sie kann diese Flächen beim Aushärten des Klebers für Dich festhalten.

**Knicksymbol:** die Fläche an der Falzkante nach **vorne** knicken!

**Schere:** sie liegt immer an einer **Schnittkante**, sie zeigt Dir auch Tricks für eine einfachere **Schnittrichtung**.

Die Symbole geben Dir an einigen Stellen nützliche Hinweise, sind aber nicht überall aufgeführt, damit Du den Überblick nicht verlierst.

Ein letzter Hinweis für die erfahrenen Helfer:

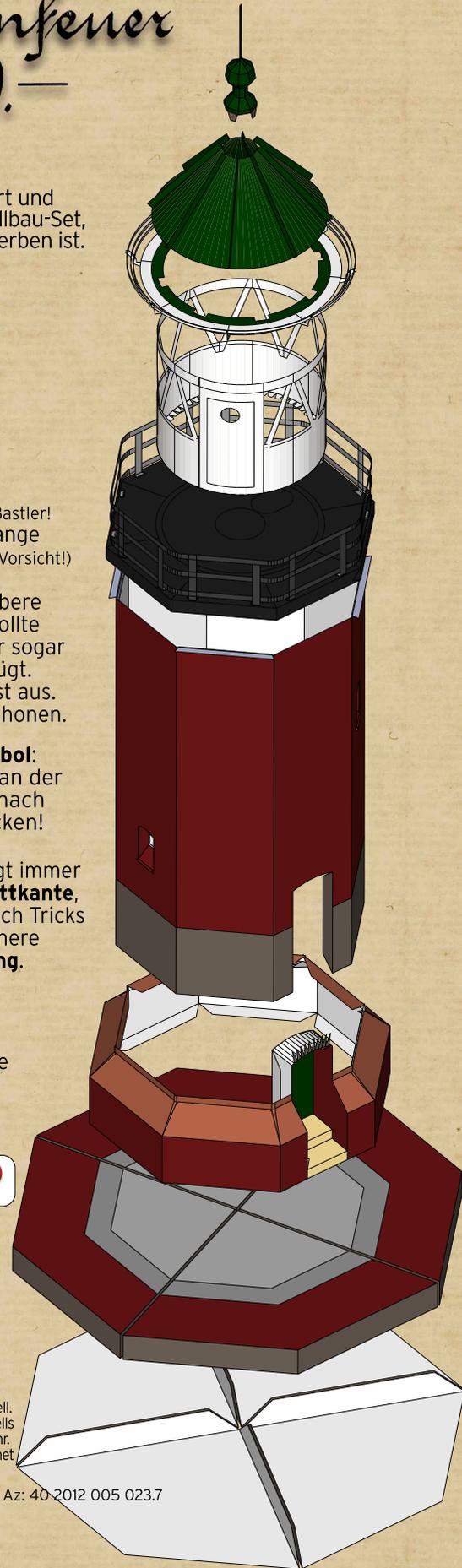
Die Bauteile sind aufbauend in "SKG" (Schwierigkeitsgraden) und "min" (Mindestminuten ohne Klebezeit) eingestuft und bestehen aus 7 Baugruppen, damit erfahrene Helfer sich den schwierigen Bauteilen widmen können.



Und nun viel Spaß und gutes Gelingen wünscht Dir  
Dein Leuchtturmwärter Piet Klarschiffer

Trotz sorgfältigster Verarbeitung in Layout und Druck übernimmt CENID keine Gewährleistung für ein garantiertes Endmodell. Für Sach- oder Personenschäden, die durch Ausführung einer Bauanleitung oder Benutzung eines Werkzeugs bzw. des Modells entstehen, übernimmt CENID keine Haftung und keine Garantie! Wer die Bauanleitungen nachbaut, tut das auf eigene Gefahr. ACHTUNG: Das Material ist leicht brennbar! Das Modell ist vor Hitze und Nässe zu schützen! Das fertige Modell ist NICHT geeignet für den Außenbereich oder als Gehäuse für eine Lampe! (Änderungen vorbehalten.)

Copyright©2012 CENID Designstudios Roger Glamann, Sylt. Alle Rechte vorbehalten. DPuMA-GeschmMG Az: 40-2012 005 023.7



## 1.1 - 1.4 Fundament Oberseite

Jetzt gehts' los. Schau Dir erst einmal in Ruhe alle Symbole, Schnitt- und Falzlinien an. Auch die kleine 3-D Grafik im Schaukasten gibt Dir viele nützliche Hinweise. Dieser erste Bogen für die Fundament-Oberseite ist vier mal identisch vorhanden, so dass Du Dich langsam mit den Abbildungen vertraut machen kannst, auch wenn Du die Werkzeugsymbole schon abgeschnitten haben solltest. Der Bogen für die Fundamentunterseite ist zwei Mal vorhanden. Danach ist aufmerksames Lesen von Dir gefordert. Wir beginnen also mit den 4 Elementen der Oberseite. Ausgeschnitten, gefalzt und verklebt ergeben sie je 1/4 des Fundaments, die zusammen miteinander verklebt ein gleichseitiges Achteck bilden.

SKG: ① 30min

## 1.5 - 1.8 Fundament Unterseite

Die 4 Elemente für die Unterseite ergeben ausgeschnitten, gefalzt und miteinander verklebt ebenfalls ein gleichseitiges Achteck. Mit den Klebekanten von 1.1 - 1.4 Fundamentoberseite wird die fertige Unterseite verklebt. Achte beim Verkleben auf die Drehung der Bauteile, die um 45 Grad verdreht sind und so verklebt werden. So erhält das Fundament die nötige Stabilität.

SKG: ① 15min

## 2.1 - 2.3 Turm

Ausgeschnitten werden alle Turmseiten jeweils um 45 Grad nach hinten gefalzt und verklebt. Achte hierbei auf die Anordnung der Bauteile, die zusammen ein geschlossenes Achteck ergeben. Die Fensteröffnungen kannst Du vor dem Verkleben mit einer kleinen Schere oder einem Cutter vorsichtig ausschneiden.

SKG: ② 20min

## 2.4 - 2.7 Klebefalze für Turm

Die Klebefalze dienen dazu, den Turm zu stabilisieren und zum Schluss mit dem Fundament zu verkleben. Die Klebefalze werden gefaltet und die rechteckigen Flächen von innen so verklebt, dass die angeschrägten Flächen nach innen zeigen und die Falzkante mit der Turmkante bündig ist.

SKG: ① 15min

## 3.1 Turmsockel

Jetzt gehts rund! Für den Zusammenbau des Turmsockels ist es wichtig, die Reihenfolge zu beachten. Sobald Du die Elemente 3.1 - 3.3 sorgfältig ausgeschnitten und gefalzt hast, faltest Du jeweils die Klebefalzen für 2.1 - 2.3 komplett (180 Grad) nach hinten und dann zusammen mit der nächsten angrenzenden schmalen Fläche wieder nach vorn. Die Kontaktfläche verklebst Du hinten. Daraus entsteht später ein Band, das zum Schluss mit dem Turm verklebt werden kann. Nun kannst Du 3.1 - 3.3 falten und die Bauteile an der schmalen Mauerwerksfläche miteinander verkleben, sowie Türsturz, Tür und Treppenstufen miteinander verbinden, bis ein achteckiger Ring entsteht.

SKG: ④ 90min ges.

## 3.2 - 3.3 Turmsockel

Wie bereits für 3.1 beschrieben ist es bei diesen Bauteilen wichtig, die Reihenfolge zu beachten, bis zum Schluß 3.1 mit Tür, Sturz und Treppenstufen verbunden ist. Den Bogen für den Türsturz erhältst Du, indem Du die Fläche um ein Rundholz biegest.

SKG: ④ 90min ges.

Sobald 3.1 - 3.3 miteinander verklebt sind, erhältst Du ein Achteck, in den Du den Turm 2.1 - 2.3 von oben hineinstecken kannst. Achte dabei auf die Tür. Probiere das erst vorsichtig aus, indem Du die schrägen Kupferflächen etwas öffnest, bevor Du sie am Turm anpasst und zum Schluß seitlich miteinander und die Klebefalzen dahinter endgültig am Turm verklebst.

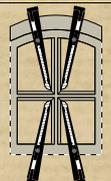
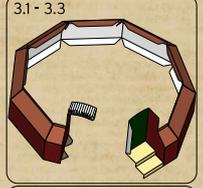
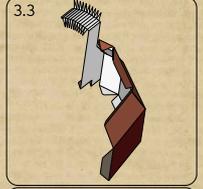
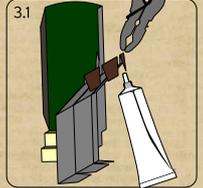
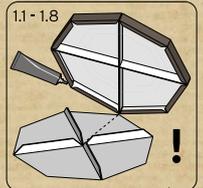
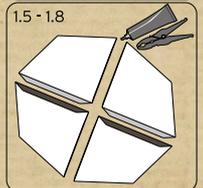
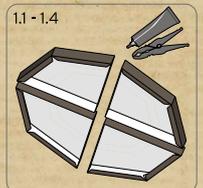
## 3.4 - 3.6 Fenster

Für die Vorbereitung der kleinen Fenster benötigst Du etwas mehr Geduld. Geschnitten und gefalzt werden die Fenster oben und unten zu einem Schälchen verklebt, so dass die Klinkersteine innen liegen. Der Fenstersturz lässt sich in Form biegen, indem Du diese Fläche um ein Rundholz biegest. Fertig zusammengeklebt können die Fenster von innen mit der Unterkante voran durch die Fensteröffnungen gesteckt und jeweils mit der Turmwand verklebt werden.

SKG: ⑤ 30min

Echte Profis können nach dem Knicken und vor dem Verkleben(!) die Fensterscheiben zusätzlich vorsichtig mit einem Cutter ausschneiden. Achte hierbei auf parallele Schnittkanten an Fensterrahmen und Fensterkreuz.

SKG: ⑥



## 4.1 Galerie

Ausgeschnitten und gefalzt brauchst Du die Ränder der Galerie nur abkanten und mit den Klebefalzen verkleben.

SKG: ① 15min

## 4.2 Galeriegeländer

Sobald alle Bauteile vorsichtig ausgeschnitten sind, verklebst Du je zwei der langen Stangen in jeweils gleichen Abständen zur obersten Stange (Handlauf) hinter die Stützen. Die fein gestrichelten Linien helfen Dir beim Ausrichten. Diese so entstandenen 2 Geländerhälften verbindest Du, indem Du die Enden der Stangen des einen Geländers hinter die Endstütze des anderen Geländers verklebst, so dass ein durchgehendes Geländer entsteht. Dann knickst Du mit einem Rundholz einen engen Bogen (ca 45Grad) jeweils in die drei Stangen im Bereich mittig zwischen den schmaleren Abständen zweier Stützen, so dass schliesslich die Enden der Stangen hinter die Endstütze geklebt werden können und damit ein geschlossenes Achteck entsteht. Nun kannst Du die Füsse der Stützen nach innen knicken und damit das Geländer auf die Galerie kleben.

SKG: ③ 30min

Profis können mit einem Cutter vorsichtig die Stangen etwas schmaler ausschneiden, so erscheint das Geländer proportional zum gesamten Turm noch realistischer.

SKG: ④

## 2.8 - 2.11 Klebefalze für Turm

Die Klebefalze dienen dazu, die Galerie zum Schluss am Turm zu verkleben. Die Klebefalze werden gefaltet und die rechteckigen Flächen so von innen mittig verklebt, dass die angeschrägten Flächen über die Turmkante hinweg nach aussen zeigen und die Falzkante mit der Turmkante bündig ist.

SKG: ① 15min

## 5.1 - 5.4 Laternenwand

Für die Laternenwand werden zunächst alle Bauteile ausgeschnitten. Flach auf Deiner Arbeitsfläche liegend werden die Laternensprossen 5.1 mit ihren unteren Klebmarken (werden nicht gefalzt!) hinter den Unterring 5.2 genau bündig geklebt. Dann klebst Du eine Klebmarke der Tür 5.4 an einer Seite bündig hinter den Unterring 5.2. An dieser Seite kannst Du nun auch den Oberring 5.3 bündig auf die obere Türklemmarke und dann komplett auf alle Klebmarken der Laternensprossen 5.1 kleben. Nun wird es spannend: Die komplette Laternenwand wird vorsichtig um ein Rundholz gebogen, bis Du die Klebmarken von 5.2 und 5.3 hinter Tür 5.4 kleben kannst. Vergiss nicht, auch die Tür in der gleichen Weise mit zu biegen. Nun kannst Du die Klebefalze von 5.2 und 5.4 nach hinten knicken, um die Laterne später mit der Galerie 4 zu verkleben. Jetzt steckst Du die durchsichtige Deckfolie dieses Heftes (eine Klarsichtfolie oder Backpapier geht auch) eingerollt in die Laterne, dass alle Sichtfenster ausgefüllt sind und schneide den überstehenden Rand vorsichtig ab. Mit Kleber oder Tesa kannst Du diese "Gläser" an wenigen Punkten hinter der Tür fixieren, das Bullauge der Tür beklebst Du ggf. von hinten mit einem kleinen Extrastück...

SKG: ② 25min

Die Profis können die Tür "doppeln" und mit etwas Geduld und einer Nagelschere oder Cutter das runde Bullauge vorsichtig aus der Tür schneiden.

SKG: ③

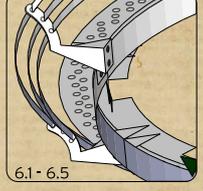
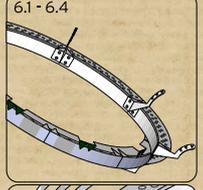
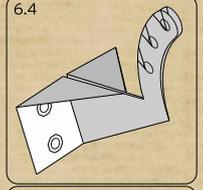
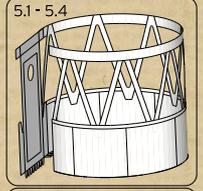
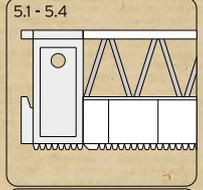
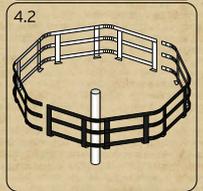
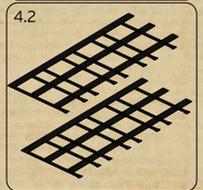
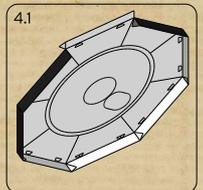
## 6.1 Dachring, 6.2 - 6.3 Dachgesims, 6.4 Kräne und 6.5 Schneefang

Sobald Du die Bauteile 6.1 - 6.3 ausgeschnitten und gefalzt hast, klebst Du 6.2 und 6.3 zu einem Ring zusammen. Den verklebst Du mit den geknickten Klebefalzen unter das 6.1 Dachgesims so, dass diese Klebefalze gleichmässig unter dem Dachgesims verschwinden. Achte auf den Winkel wie in der Darstellung 6.1 zu sehen. Für die Kräne 6.4 brauchst Du etwas mehr Geduld. Die Arbeitsschritte sind je Kran dargestellt. Ausgeschnitten und gefalzt werden die beiden Hälften zusammengeklebt, nicht jedoch die abstehenden Klebefalze. Nachdem Du vorsichtig Kerben in die Kräne für den Schneefang geschnitten hast, verklebst Du die fertigen Kräne 6.4 unter das Dachgesims 6.1 und an den Dachring 6.2/6.3 genau auf die senkrechten sichtbaren Linien des Dachrings gleichmässig verteilt.

SKG: ⑤ 30min

Der Schneefang 6.5 ist etwas für echte Profis: Insgesamt sechs so fein wie möglich geschnittene Streifen ergeben am Ende drei versetzte Vollringe, die Du nacheinander in einem freien Halbbogen gleichmässig an die Kräne klebst. (Vier Streifen stehen Dir als Ersatz zur Verfügung.) Am besten beginnst Du damit, das Ende eines gebogenen Streifens als Bogenhälfte am ersten Kran zu kleben, diese Bogenhälfte an drei Kränen vorbei in gleicher Höhe nur anzulegen und das andere Ende dieses Bogens am - dem ersten Kran - gegenüberliegenden Kran zu verkleben. Steht das Bogenende über, kürzt Du das überstehende Ende einfach genau am Kran. Nun kannst Du die Bogenhälfte in Ruhe mit den übrigen anliegenden drei Kränen verkleben. Sobald Du alle 6 Bogenhälften zu drei versetzten Vollkreisen verklebt hast, bist Du mit dem Dachring fertig. Das war der schwierigste Teil am ganzen Turm, Gratulation.

SKG: ⑥ 70min



## 7.1 Dach

Ausgeschnitten und gefalzt werden erst die strahlenförmigen Streben (aber noch nicht die erste!!) in sich zusammengefaltet und von hinten verklebt. Dann kannst Du das ganze Dach mit dem Rundholz so verbiegen, dass ein gleichmässiger Kegel entsteht und die Klebefalz von innen in die erste Strebe passt. Nur noch die dreieckigen Klebefalze nach innen knicken, um das Dach später mit dem Dachring verkleben zu können.

SKG:  60min

## 7.2 - 7.5 Dachspitze

Die Dachspitze ist im Grunde nicht so schwierig wie sie aussieht, auch wenn die Einzelteile sehr fein sind. Sorgfältig ausgeschnitten und gefalzt kannst Du die obere Form von 7.2 zusammenkleben und dann die drei Klebefalze der geraden Form nacheinander dahinter kleben. Die acht Klebefalze darunter werden später mit dem Dach verklebt. 7.3 wird ausgeschnitten, gefalzt und zu einem zylindrischen Achteck verklebt und mit den 4 dreieckigen Klebefalzen von 7.2 innen verklebt. Weiter gehts mit 7.4 von oben nach unten durch; nacheinander verklebt ergibt das eine geschlossene Kugelform, die Du auf 7.3 setzen und (auch ohne Klebefalze) möglichst gerade verkleben kannst. Die Spitze 7.5 mittig zusammengefaltet und verklebt, die kleinen Klebefalze gespreizt auf die Kugelspitze von 7.4 geklebt brauchst Du nur noch die Spitze auf das Dach verkleben. Zum Schluß alle übrigen Baugruppen miteinander verkleben und Du bist fertig!

SKG:  60min

